

*Nec mora, pestifera succenditur efferus ira.*

Hier führt Schumanns Nachweis über den bisher angeführten Prudentius-Vers Psych. 150

*spernit et ad proprium succenditur effera laetum*

hinaus auf den wahren Zusammenhang mit einem sanktgaller Dichter der Notker-Zeit.

Ein anderer von Paul v. Winterfeld entdeckter Zusammenhang des Waltharius mit einem sanktgaller Dichter ist leider in den Streckerschen Ausgaben wieder verwischt worden<sup>37)</sup>: Hagen versucht, seinen Neffen Patavrid vom Kampf gegen Walther abzuhalten, indem er ihn an seine junge Frau erinnert, der kein „Knabenspielen“ als Trost bleibt,

W 874 *cui nec, rapte spei, pueri ludicra dedisti.*

Die Quelle für die preziöse Formel *pueri ludicra* hat Strecker in dem Prudentius-Vers Psych. 298 gefunden:

*Expertus pueri quid possint ludicra parvi.*

Winterfeld hatte auf Notkers Gallus-Sequenz verwiesen, wo es heißt, daß Gallus Christi schwerem Rat folgend verschmäht hat

*Praedia patris  
gremium matris*

*coniugis curam  
ludicra nati.*

Notkers *ludicra nati* glaubte Strecker fallenlassen zu können, nachdem die *pueri ludicra* des Waltharius buchstäblich bei Prudentius gefunden waren. Aber bei Prudentius heißt *pueri ludicra* „Knabenspielzeug“ und gemeint ist Davids Schleuder, die Goliath zu seinem Schaden mißachtet. Daß *pueri ludicra* als „Knabenspielen“ vom Waltharius-Dichter in einem gegenüber Prudentius völlig veränderten Sinn gebraucht wird, hat Schumann (Waltharius-Literatur S. 33) angemerkt. Nun stellt dem Zusammenhang nach Notkers *ludicra nati* dieselbe metonymische Figur dar: *ludicra* steht für die Wonne eines Kindes. Notkers *nati* ist besser als *pueri* in dieser Figur, da in *nati* keinerlei Altersvorstellung mitschwingt. Vielleicht steht darum die leicht verändernde Umprägung Notkers vor der Umprägung des Waltharius-Dichters, der die alte Fügung einfach in einen neuen Sinn-Zusammenhang setzt.

<sup>37)</sup> von Winterfeld, Anz. f. dt. Altertum 27 (1901) 24; Strecker, Waltharius (1947) 156 (zu v. 874) und Poetae 6, 60 Anm. 1.